

2. Oktober 2019

Fortschreibung Integriertes Stadtentwicklungskonzept Burg 2030

Stichwortprotokoll Quartiersspaziergang Süd

Kitaneubau Yorkstraße

(Herr Ruth, DRK) Das Vorhaben umfasst

- 30 Plätze für bis dreijährige, 60 Plätze für 3-6 jährige, davon insgesamt 30 integrative Plätze (Summe: 90 Plätze)
- Investitionsvolumen aus heutiger Sicht 2,9 Mio. €, ein Bescheid über Fördermittel in Höhe von 640 T€ liegt vor.
- 1.000 qm Bruttogeschossfläche, die bei Bedarf auch umnutzbar wären für barrierefreies, altengerechtes Wohnen.
- Bauzeit möglicherweise Frühjahr 2020 bis Frühjahr 2022.

Diskutiert wurde:

- Maximal möglicher Baumerhalt auf dem Grundstück.
- Stellplätze entstehen auf dem Grundstück, aber zugunsten der Nutzfläche für Kinder sollen auch die Stellplätze im Umfeld genutzt werden.

Große Abrissfläche Yorkstraße/Südring

- Konsens zu Wohnungsneubau.
- Unverständnis über Verkauf und damit Erhalt des Südring 25, der die Baufläche nun blockiert.

Südring 15-16, Frage nach Zukunft der Gebäude

- (Herr Näth, Herr Harp, Bürger Wohnungsbau-genossenschaft eG). 5. und 6. Etage sind stillgelegt, bis 4. Etage aktuell gute Vermietung. Zurzeit keine konkrete Planung für weitere Investitionen, zukünftiger Bedarf an Wohnungen noch unklar.

Öffentlicher Spielplatz nördlich Grundschule

Diskutiert wurde:

- Mauerreste auf Westseite ist Stolperfalle.
- Raseneinwuchs in Sandfläche.
- ansonsten aber in gutem Zustand.
- östlich führender Weg sanierungsbedürftig.



Sanierung Grundschule und Sporthalle Süd

(Herr Petermann, Stadtverwaltung)

- Energetische Erneuerung Fenster, Fassade bis 2. OG, Lüftung.
- technische Vorbereitung ‚digitaler Klassenzimmer‘.
- Investitionsvolumen 2,5 Mio.€, davon 1,6 Mio.€ Fördermittel STARK III.
- Geplante Bauzeit Sommer 2020 bis Sommer 2021.
- Barrierefreiheit durch Aufzugsanbau.

Sanierung Breitensporthalle Süd

- Hüllensanierung (Dach und Fassade).
- Bodendämmung und Fußbodenheizung.
- Fenster, Türen und Beleuchtung.
- Investitionsvolumen 2,5 Mio.€
- Bauzeit ab Winterferien 2020.
- Außenanlagen nach Gebäudesanierung.

Diskutiert wurde:

- Sportplatz ist dauervernässt.

Bolzplatz/Volleyballfeld südlich Schermener Reihe:

- Lärmbelästigung bis Sonnenuntergang durch 20-30 Erwachsene, oftmals Ausländer, die abendlich bolzen. Nur zum Teil Bewohner von Süd. Metallene Ballfangwände produzieren Lärm.

Diskutiert wurde:

- Streetworker einsetzen?
- Ballfangzäune abbauen?
- Mehr Bolzplätze anbieten, damit sich Nutzung nicht an einem Ort konzentriert?
- Statt sich ärgern mitspielen?
- Sandaustausch Volleyballfeld.
- Hundewiese anlegen.

Sammelparkplätze südlich Schermener Reihe:

- Starke Verkräutung weil wenig genutzt.
- Könnte baulich reduziert werden.

Abrissflächen zwischen Südring 7 und Südring 10:

- Potentielle Neubaufäche, wenn baulich an Bestand angepasst

Diskutiert wurde:

- Grundstücksneuordnung?
- Bedarf für Neubau? Bedingt Neubau hier Abrisse anderswo? Gelingt es neue Bürger nach Burg zu locken?
- Gespräche zwischen Stadt, Wohnungsunternehmen und Stadtwerken laufen, um Sanierung/Umstellung der Straßenbeleuchtung auf öffentlichen Grundstücken auch auf den Privatgrundstücken fortzusetzen.



Hof Südring 2-4

(Frau Michael, Wohnungsbaugesellschaft Burg mbH)

- Gute Vermietungsquote.
- Am 16. Oktober Eröffnung der Bücher-Box als Tauschangebot. Grundschule hat Patenschaft für Bücherbox übernommen.
- Wobau hält die Freiflächen Yorkstraße 2, Südring 8 und Südring 17 vor, um sich an Quartiersentwicklung beteiligen zu können, wenn abgestimmtes Konzept dafür vorliegt.



Springbrunnen am Südring 1

- Springbrunnen wurde beim Bau von Süd als Symbol gesetzt. Gehört zum Quartier. Ist aber technisch wohl nur mit unverhältnismäßigem Aufwand zu betreiben.

Diskutiert wurde:

- Brunnen mit Bänken ist ausschließlich Treffpunkt für Trinker,
- verrichten Ihre Notdurft in angrenzendem Gebüsch.
- Brunnen und Umfeld wirken ungepflegt, Brunnen mit Wildwuchs.
- Wem gehört Strauchwerk? Stadt oder Gebäudeeigentümer? Büsche auslichten, um soziale Kontrolle zu erhöhen?
- Ort aufgrund seiner Lage zwischen Kaufhalle, Straße und unsanierten Blöcken auch bei Aufwertung eher kein attraktiver Bürgertreffpunkt?

